

MEDIENINFORMATION

Versmold, 15 August 2010

REINERT OPEN vom 8. bis 15. August 2010 mit den Internationalen Westfälischen Tennis- Meisterschaften der Damen um den Reinert-Cup und dem Herren-Einzel-Turnier um den Reinert-Pokal

Polin Magda Linette neue Internationale Westfälische Meisterin

Christopher Koderisch (Blau-Weiss Halle) verteidigt seinen Titel in der Herren-Konkurrenz

Die Internationale Westfälische Meisterin kommt zum zweiten Mal aus Polen. Magda Linette (WTA 349) galt zwar als Geheimfavoritin, doch letztendlich war der Sieg der 18-Jährigen bei den REINERT OPEN überraschend. Auch im Endspiel galt ihre Gegnerin Irina-Camelia Begu (Rumänien, WTA 258) als Favoritin, doch am Ende triumphierte Magda Linette mit 6:2, 7:5.

Das Finale war ein Match in drei Etappen. Zunächst dominierte die Polin das Match fast nach Belieben. Irina-Camelia Begu agierte sehr nervös und dementsprechend viele Fehler. So ging der erste Durchgang sehr schnell an Magda Linette. Dann legte schließlich die Rumänin ihre Nervosität ab, führte rasch mit 2:0, ehe Regen beide Spielerinnen stoppte.

Nach der Regenunterbrechung blieb Irina-Camelia Begu weiter die dominierende Spielerin und hatte den Satzgewinn beim

REINERT OPEN 2010

Internationale Westfälische Meisterschaften der Damen um den Reinert-Cup

Herren-Einzel-Turnier um den Reinert-Pokal

Pressestelle
Wertherstraße 42
33615 Bielefeld

Fragen bitte an:
MISPRESS PR-Agentur
Jan Miska
T 05 21-136 99 10
F 05 21-136 99 11
M 01 72-522 88 46
mispres@aol.com



Stand von 5:1 schon vor Augen. Doch dann kam Magda Linette wieder groß auf. Sie wehrte drei Satzbälle der Rumänin ab, holte Spiel für Spiel auf, zog vorbei und verwandelte ihren ersten Matchball nach einer Stunde und 38 Minuten zum 6:2, 7:5. „Wichtig war, dass ich auch bei dem hohen Rückstand nie aufgesteckt habe. Als ich immer mehr aufgeholt habe, hat mir das auch immer mehr Sicherheit gegeben. Ich konnte mein gutes Spielniveau, das ich in Hechingen erreicht habe, auch in Versmold halten. Ich freue mich sehr, dass ich hier gewonnen habe. Es hat mir in Versmold sehr gut gefallen“, freute sich die neue Titelträgerin Magda Linette.

„Wir haben hervorragendes Tennis gesehen. Die Aufstockung der Internationalen Westfälischen Meisterschaften der Damen im Rahmen der REINERT OPEN hat dies möglich gemacht. Zudem haben wir auch das Rahmenprogramm noch attraktiver gestalten können. So war die Versmolder Party Night ein voller Erfolg“, resümierte Hauptsponsor Hans-Ewald Reinert. Zu der Versmolder Party Night waren rund 700 Gäste gekommen, um gemeinsam zu feiern. Die Band Skydogs sorgte genauso für Stimmung wie der Kaiser von Mallorca, Mickie Krause.

Insgesamt fanden mit 3.500 Besuchern fast doppelt so viele Zuschauer an den Turniertagen den Weg zum Tennisplatz Versmold. Lediglich das schlechte Wetter am Finaltag verhaselte die Bilanz etwas. „Das Turnier hat sich Jahr für Jahr gesteigert und für den Westfälischen Tennis-Verband einen hohen Stellenwert. Wir sind sehr dankbar, dass sich das Unternehmen REINERT und der Tennisplatz Versmold in einem so hohen Maße engagieren“, zog auch Robert Hampe, Präsident des Westfälischen Tennis-Verbandes ein positives Fazit.

Thorsten Klute, Bürgermeister der Stadt Versmold, überreichte der neuen Internationalen Westfälischen Meisterin auch den Ehrenpreis des Landes Nordrhein-Westfalen. „Dieses Damen-Tennisturnier ist das größte in Nordrhein-Westfalen. Deshalb hat Frau Ute Schäfer als Landesministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport auch die Schirmherrschaft übernommen und den Ehrenpreis zur Verfügung gestellt. Dies zeigt, wie wichtig dieses Turnier für Nordrhein-Westfalen ist. Und gleiches gilt auch für die Stadt Versmold. Es ist ein Aushängeschild unserer Stadt“, erklärte der Bürgermeister.

Zufrieden zeigte sich auch Gustav Menzefricke, 1. Vorsitzender des Tennisclub Versmold: „Wir sind stolz, dass dieses Turnier bei uns eine sportliche Heimat gefunden hat. Das große Engagement der Mitglieder zeigt, wie sehr wir uns mit dem Turnier verbunden fühlen.“ Das sieht auch Turnierdirektor Marc Kuchenbecker so: „In Versmold herrscht ein hervorragendes Miteinander und eine sehr familiäre Atmosphäre. Dies bekommen wir auch immer von den Spielerinnen gesagt. Sie fühlen sich in Versmold wohl.“

Herren-Einzel-Preisgeldturnier

Hochklassiges Tennis erlebten die Zuschauer der Reinert Open auch in der Herren-Konkurrenz. Das Endspiel zwischen den zwei Topfavoriten entschied Christopher Koderisch (Blau-Weiss Halle, DTB 46) gegen Mattis Wetzel (Oldenburger TeV, DTB 55) mit 7:5, 6:3 für sich. Damit konnte der Haller seinen Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen. Konnte der erste Satz noch draußen gespielt werden, ging es für den zweiten Durchgang in die Halle. Wolkenbruchartige Regenfälle hatten eine Fortsetzung auf der roten Asche unmöglich gemacht.

Beide Finalteilnehmer hatten auf ihrem Weg in das Endspiel jedoch mehr Mühe als ihnen lieb war. So musste der Haller schon im Viertelfinale gegen Daniel Masur (Mindener TK, DTB 259) über die volle Distanz von drei Sätzen gehen, ehe er mit 5:7, 6:4, 6:1 das Match siegreich gestaltet hatte. Anschließend setzte sich Christopher Koderisch mit 7:6, 6:4 gegen Klaus Jank (TC Schönberg, DTB 124) durch.

Mattis Wetzel ließ bis zum Halbfinale seinen Gegnern nicht den Hauch einer Chance. Dann aber musste er bei seinem 6:4, 3:6, 6:4-Erfolg gegen Michael Pille (TC Bad Essen, DTB 57) hart um die Finalteilnahme kämpfen.